



Aktuelle Werte

in der Sozialversicherung

2019

Pensionsversicherung

Höchstbeitragsgrundlage monatlich.....	€ 5.220,-
Höchstbemessungsgrundlage (aus den „31 besten Jahren“).....	€ 4.346,78
Höchstpension brutto (80 Prozent der Höchstbemessungs- grundlage)	€ 3.477,42

Pensionserhöhung 2019

Die besonderen Bestimmungen des Pensionsanpassungsgesetzes 2019 sind zu beachten:

- ▶ Beträgt das Gesamtpensionseinkommen nicht mehr als € 1.115,- monatlich ist um 2,6 Prozent zu erhöhen,
- ▶ wenn es über € 1.115,- bis zu € 1.500,- monatlich beträgt, um jenen Prozentsatz, der zwischen den genannten Werten von 2,6 Prozent auf 2 Prozent linear absinkt
- ▶ wenn es über € 1.500,- bis zu € 3.402,- monatlich beträgt, um 2 Prozent
- ▶ wenn es über € 3.402,- monatlich beträgt, um € 68,-.

Höhe des Pflegegeldes 2019

Stufe	Höhe des Pflegegeldes
1	monatlich € 157,30
2	monatlich € 290,00
3	monatlich € 451,80
4	monatlich € 677,60
5	monatlich € 920,30
6	monatlich € 1.285,20
7	monatlich € 1.688,90

Richtsätze für Ausgleichszulagen

Alters- und Invaliditätspensionen

Alleinstehende..... **€ 933,06**

Bezieher einer Eigenpension, die mind. 360 Beitragsmonate aufgrund Erwerbstätigkeit erworben haben **€ 1.048,57**

Ehepaare..... **€ 1.398,97**

Erhöhung für jedes Kind **€ 143,97**

Waisenpensionen bis zum 24. Lebensjahr

Halbwaisen **€ 343,19**

Vollwaisen **€ 515,30**

Waisenpensionen ab dem 24. Lebensjahr

Halbwaisen **€ 609,85**

Vollwaisen..... **€ 933,06**

Höchstbemessungsgrundlage

(auf Basis der „besten 31 Jahre“)

ASVG, GSVG, BSVG **€ 4.346,78**

Bemessungsgrundlage für Zeiten der Kindererziehung

ASVG, GSVG, BSVG **€ 1.231,64**

Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund

Lichtenfelsgasse 7, A-1010 Wien, +43 1 40141 351, office@oeaab.com

www.oeaab.com

Höchstbeitragsgrundlage

für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG)

monatlich..... € 5.220,-
für Sonderzahlungen jährlich € 10.440,-

Geringfügigkeitsgrenze

monatlich..... € 446,81

Rezeptgebühr

Die Rezeptgebühr beträgt 2019 € 6,10

Für die **Befreiung von der Rezeptgebühr (Antrag!)** gelten ab 2019 folgende Grenzbeträge:

a) Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte für Alleinstehende € 933,06
für Ehepaare € 1.398,97
nicht übersteigen.

Diese Beträge erhöhen sich für jedes Kind um € 143,97.

b) Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte
für Alleinstehende € 1.073,02
für Ehepaare € 1.608,82
nicht übersteigen.

Für jedes weitere Kind sind € 143,97 hinzurechnen. Leben im Familienverband des Versicherten Personen mit eigenem Einkommen, so

ist dieses zu berücksichtigen. Für Pensionsbezieher mit einem Ausgedingte gilt eine Sonderregelung.

Service-Entgelt für die E-Card

Service-Entgelt für 2020 € 11,95

Das Service-Entgelt wird für das Jahr 2020 im November 2019 eingehoben.

Kostenanteil für Heilbehelfe/Hilfsmittel

Der Kostenanteil des Versicherten für **Heilbehelfe** (orthopädische Schuheinlagen, etc.) beträgt ab 1. Jänner 2019 **mindestens € 34,80**.

Der Kostenanteil des Versicherten bei der Abgabe von **Sehbehelfen** beträgt **mindestens € 104,40**.

Kinderbetreuungsgeld

a) Kinderbetreuungsgeld täglich:

Die Anspruchsdauer kann innerhalb des vorgegebenen Rahmens von 365 bis zu 851 Tagen (ab der Geburt des Kindes) gewählt werden. In der Grundvariante (365 Tage ab Geburt) beträgt das pauschale Kinderbetreuungsgeld **€ 33,88** täglich, in der längsten Variante mit 851 Tagen ab Geburt beträgt es **€ 14,53** täglich. Die Höhe des Tagesbetrages ergibt sich automatisch aus der individuell gewählten Variante (Anspruchsdauer).

Tagesbetrag bei der kürzesten Bezugsdauer von 365 Tagen (456 Tage bei Teilung mit Partner) € 33,88

Tagesbetrag bei der längsten Bezugsdauer von 851 Tagen (1.063 Tage bei Teilung mit Partner) € 14,53

Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld

(maximal 14 Monate Bezugsdauer, davon mindestens 2 Monate der andere Elternteil) in der Höhe von 80 Prozent des letzten Nettoeinkommens: **mindestens € 33,-**
..... **bis maximal € 66,-**

Die **Zuverdienstgrenze** für das Kalenderjahr 2019 beträgt 60 Prozent des letzten Einkommens (individueller Grenzbetrag) oder **€ 16.200,-** (absoluter Grenzbetrag). Hinsichtlich des einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeldes ist nur ein Zuverdienst von **€ 6.800,-** möglich.

b) Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld

Bezieher/innen einer Pauschalvariante können maximal für ein Jahr ab Antragstellung eine Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld in der Höhe von **täglich € 6,06** beziehen. Die Zuverdienstgrenze beträgt für die/den Antragsteller/in **jährlich € 6.800,-** und für den/die Partner/in **€ 16.200,-**